

"Unkreative Schulsanis" nicht zu schlagen

Regionalbewerb des Jugendrotkreuzes im Kurparkgelände Grafenau – 40 Teilnehmer

© 01.06.2022 | Stand 01.06.2022, 00:41 Uhr



Die Gruppe des Grafenauer Schulsanitätsdienstes mit Lehrerin und Ausbilderin Ursula Schötz und stellvertretenden Vorsitzenden des BRK-Kreisverbandes Freyung-Grafenau, Karl Matschiner (r.). –Fotos: BRK

FRG. Beim Regionalwettbewerb des Jugendrotkreuzes in Grafenau waren neun Gruppen mit insgesamt 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alter von 9 bis 20 Jahren aus den Landkreisen Passau, Deggendorf, Regen und Freyung-Grafenau im Bäreal-Gelände aktiv. Hinzu kamen noch 25 ehrenamtliche Helfer, Organisationspersonal, Schiedsrichter und Mimen aus allen vier BRK-Kreisverbänden.

Das Jugendrotkreuz, als eine der führenden Kinder- und Jugendorganisationen, bietet seinen Mitgliedern nicht nur jede Menge Action, sondern vermittelt ebenfalls spielerisch verschiedenste Lerninhalte, darunter die Geschichte des Roten Kreuzes, Erste Hilfe in Theorie und Praxis sowie viele weitere Aufgaben des Verbands. Daher bietet das Jugendrotkreuz seit vielen Jahren nicht nur seinen Mitgliedern, sondern allen jungen Mitgliedern der Rotkreuz-Gemeinschaften Wettbewerbe an. Hierbei können sich die Teilnehmenden der jeweiligen Kreisverbände in verschiedenen Altersgruppen kennenlernen, austauschen sowie ihr Können und Wissen vergleichen. Dabei sollte nicht das Lernen, sondern der Spaß und die Freiwilligkeit im Vordergrund stehen.

In Grafenau mussten die Teilnehmer fünf verschiedene Stationen durchlaufen, neben Erster Hilfe-Praxis/Theorie wurden sie auch in Rot-Kreuz-Wissen (Fragen zur Entstehung und Geschichte des Roten-Kreuzes) und Allgemeinwissen abgefragt. Im Bereich Fun & Action mussten die Teilnehmer eine Person in die stabile Seitenlage bringen und die anderen Gruppenmitglieder mussten darauf zehn verschiedene vorgegebene Gegenstände ablegen, ohne dass diese runterfielen. Gruppensieger in der Stufe I wurden die "Rettungsmäuse" des BRK-Kreisverbandes Deggendorf, Gruppensieger in der Stufe III die "Hauzenberg Juniors" aus dem BRK-Kreisverband Passau und Gruppensieger Stufe II sowie Gesamtsieger des Wettbewerbes "Die unkreativen Schulsanis" vom Schulsanitätsdienst des Landgraf Leuchtenberg-Gymnasiums Grafenau aus dem BRK-Kreisverband Freyung-Grafenau.

Bei der Siegerehrung bedankte sich der stellvertretende Vorsitzende des BRK-Kreisverbandes Freyung-Grafenau, Karl Matschiner, bei den Organisatoren und Helfern – allen voran bei der Leiterin der Jugendarbeit im BRK-Kreisverband FRG, Regina Kopp, für die das große Engagement und die hervorragende Vorbereitung des Regionalwettbewerbes. Allen Teilnehmern des Wettbewerbes dankte er für ihr Interesse und ihren Einsatz für das gesamte Jugendrotkreuz.



Eine engagierte Teilnehmergruppe an einer der "Helfer"-Stationen.

"Wir hoffen, dass wir gute Gastgeber sein konnten und freuen uns natürlich auch über den Gesamtsieg der Grafenauer Schulsanitäter, die unter der Leitung von Lehrerin und Ausbilderin Ursula Schötz bestens für den Sanitätsdienst qualifiziert worden sind", so der stellvertretende BRK-Kreisvorsitzende.